

Tsodilo Resources: Positive geotechnische Laborergebnisse für vorläufige wirtschaftliche Bewertung seines Xaudum-Eisenprojektes

20.09.2021 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 20. September 2021 - [Tsodilo Resources Ltd.](#) ("Tsodilo" oder das "Unternehmen") (TSX-V: TSD) (OTCQB: TSDRF) (FWB: TZ0) meldet positive geotechnische Labortestergebnisse für das zu 100 Prozent unternehmenseigene Xaudum-Eisenprojekt. Dies sind die ersten geotechnischen Labortests, die an der Xaudum-Eisenformation (XIF) durchgeführt wurden und zeigen, dass die XIF-Materialien transportkräftig sind und gute bis mäßige Festigkeitseigenschaften aufweisen und zu einem positiven Satz geotechnischer Parameter führen werden, die in der laufenden vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA, Preliminary Economic Assessment) des XIF-Projektes verwendet werden.

Gesteinsfestigkeitsdaten sind wichtig bei der Erstellung von Böschungsdesigns für einen sicheren Bergbau, und dieser Satz von Labortestdaten wird zu weiteren geotechnischen Studien der Bewertung des Gesteinskörpers für die Grubenstabilität und die Gestaltung der Grubenböschung während der Planungsphase der PEA beitragen. Das Ziel der Durchführung von Labortests an diesen XIF-Proben besteht darin, die Bereiche zu messen, in denen die XIF unter Zug, Druck und Scherung an ihren Unstetigkeitsflächen versagt. Um die oben genannten Festigkeitseigenschaften zu überprüfen, wurden die aus den XIF-Geodomänen ausgewählten Proben den folgenden Tests unterzogen: einaxiale Druckfestigkeit, Bestimmung der Zugfestigkeit (Brazilian-Test) und direkte Scherfestigkeit.

Diese Tests wurden an der Botswana International University of Science and Technology (BIUST) von der Abteilung Mining and Geological Engineering (Fakultät für Bergbau und Ingenieurgeologie) durchgeführt und die Ergebnisse sind in Tabelle 1 zu finden.

James M. Bruchs, Chairman und CEO von Tsodilo, kommentierte: Die Ergebnisse entsprachen unseren Erwartungen. Sie zeigen, dass die XIF-Materialien alle innerhalb der standardmäßigen mechanischen Gesteinseigenschaften liegen und es keine geotechnischen Probleme aufgrund der XIF-Materialien geben wird. Sie bestätigen auch, dass die XIF normale Grubenböschungswinkel zeigen wird, wie in den vorherigen Ressourcenberichten des Unternehmens angenommen.

31 geotechnische Tests wurden von BIUST bearbeitet, siehe Tabelle 1. Nachfolgend eine Zusammenfassung der durchgeführten geotechnischen Testarbeiten:

18 Tests der einaxialen Druckfestigkeit (UCS, Unconfined Compressive Strength) ergaben die folgenden Ergebnisse:

- Frische Banded Magnetite Formation (MBA, gebänderte Magnetitformation) hat eine sehr starke Gesteinsfestigkeitsklassifizierung mit einem UCS-Durchschnittswert von 132,7 Megapascal (MPa). Der katastatische Versagensmodus ist bei diesen MBA-Proben am häufigsten, die unter hoher Belastung unregelmäßig brechen, ohne dass der Bruch einer Schwächungsebene folgt;
 - o Kataklase tritt häufig in harten und spröden Gesteinen auf. Diese Art des Versagens deutet darauf hin, dass MBA-Bänderung nicht unbedingt eine Schwachstelle ist;
- Weathered Banded Magnetit (MBW, verwitterter gebänderter Magnetit) hat eine starke Gesteinsfestigkeitsklassifizierung mit einem UCS-Durchschnittswert von 81,3 MPa;
 - o MBW neigt dazu, entlang der Schieferung zu brechen, was darauf hindeutet, dass sich Mikrorisse entlang der Schieferung durch Verwitterung entwickelt haben;
- Die Diamictite Schist Formation (DIA, Diamictite-Schieferformation) hat eine starke Gesteinsfestigkeitsklassifizierung mit einem UCS-Durchschnittswert von 57,2 MPa. DIA ist überwiegend das wichtigste Nebengestein in der XIF und wird den Großteil des Grubenböschungsmaterials während des Abbaus der XIF ausmachen;
 - o Diese Geodomäne weist als vorherrschende Versagensart eine einzelne Scherung auf, die auf die

Bänderung und Schieferung dieses Gesteinstyps zurückgeführt werden kann, die eine Schwächungsebene erzeugt;

- Die verwitterte Diamictite Schist Formation (DIAW) hat eine mittelstarke Gesteinsfestigkeitsklassifizierung mit einem UCS-Durchschnittswert von 31,6 MPa;
 - o DIAW bricht leichter entlang der Schieferungsschichtung, was darauf hindeutet, dass die Verwitterung die Schieferungsschwächungsebenen des Gesteinskörpers verschlechtert;
 - Die Caliche-Überdeckung (CAC) hat eine starke Gesteinsfestigkeitsklassifizierung mit einem UCS-Durchschnittswert von 80,4 MPa;
 - o Die axiale Spaltbarkeit ist die vorherrschende Bruchform für diesen Gesteinstyp.
- Tabelle 1: Teil A zeigt die UCS-Testergebnisse.

8 Tests zur Bestimmung der Zugfestigkeit (Brazilian-Test) (BTS) ergaben folgende Ergebnisse:

- MBA besitzt eine starke bis sehr starke Zugfestigkeit mit einem Durchschnitt von 9,65 MPa;
 - DIA besitzt eine mittelstarke bis starke Zugfestigkeit mit einem Durchschnitt von 8,82 MPa;
 - Tabelle 1: Teil B zeigt die BTS-Testergebnisse.
- Die BTS-Werte für DIA und MBA wurden gegen UCS-Ergebnisse aufgetragen und mit anderen Gesteinsfestigkeitswerten in der Literatur verglichen, die die Festigkeit dieser Materialien zeigen, siehe Abbildung 1.

4 Tests zur direkten Scherfestigkeit (DSS) an offenen Unstetigkeitsfläche (Klüfte) in der DIA-Geodomäne ergaben die folgenden Ergebnisse:

- Diese Klüfte ergaben effektive Reibungswinkelbereiche von 19,29 Grad (schlecht) bis 36,87 Grad (gut) und die effektive Kohäsion der Kluftoberfläche reichte von 27,02 kPa bis 273,81 kPa;
 - o Die Kohäsionswerte werden im Vergleich zu anderen geologischen Szenarien in der Literatur als moderat niedrig bis moderat eingestuft, siehe Abbildung 2;
 - Die Reibungswinkelbereiche zeigen, dass das Material entlang der Kluftoberfläche aufgrund der schiefrigen Art des DIA unterschiedliche Mengen an schwachem Phyllosilikatmaterial (dominiert von Biotit) aufweist; und
 - o Gruppe A (Abbildung 2) zeigt nennenswertes Phyllosilikatmaterial (Biotit) und somit niedrigere effektive Reibungswinkel im Vergleich zu Gruppe B (Abbildung 2);
 - Diese Ergebnisse dieser DSS-Tests liegen weit innerhalb der normalen Ergebnisse für Materialien wie der DIA.
- Tabelle 1: Teil C zeigt die DSS-Testergebnisse

Schlussfolgerungen des geotechnischen Labortests

Die UCS- und BTS-Festigkeitstests zeigen, dass die XIF-Hauptgeodomänen in beiden Dimensionen von Druck und Zug transportkräftig und stark sind. Der UCS-Fehlermodus weist darauf hin, dass DIA, DIAW und MBW tendenziell einen bevorzugten Fehlermodus in Bezug auf die Schieferung aufweisen. Dies ist bei MBA und CAC nicht so üblich. Die für DSS getesteten Kluftunstetigkeitsflächen neigen zu schlechten und fairen Charakterisierungen.

Dies sind die ersten geotechnischen Labortests, die an der XIF durchgeführt wurden und zeigen, dass die XIF-Materialien transportkräftig sind und zu einem guten Satz geotechnischer Parameter führen werden, die in der laufenden PEA verwendet werden. Diese geotechnischen Labortests zeigen, dass die XIF-Materialien alle innerhalb der standardmäßigen mechanischen Gesteinseigenschaftsbereiche liegen und dass es keine geotechnischen Probleme aufgrund der XIF-Materialien geben wird, was bestätigt, dass die XIF normale Grubenböschungswinkel aufweisen wird, wie im XIF-Ressourcenbericht des Unternehmens angenommen und dargestellt (siehe Pressemitteilung vom 14.09.2014 auf der Website des Unternehmens für weitere

Einzelheiten).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61550/Sept.202021_XIFGeotechnicalDataPressRelease_DE-ko.pdf

Referenzen

- Chakraborty, S., Bisai, R., Palaniappan, S. K., & Pal, S. K. (2019). Failure Modes of Rocks under Uniaxial Compression Tests: An Experimental Approach. *Journal of Advances in Geotechnical Engineering* Volume 2 Issue 3, 1-8.
- Perras, M. A., & Diederichs, M. S. (2014). *A Review of the Tensile Strength of Rock: Concepts and Testing*. Springer.
- Read, J., & Stacey, P. (2010). *Guidelines for Open Pit Slope Design*. Collingwood: CSIRO Publishing.
- Wyllie, D. C., & Norrish, N. I. (2006). Rock Strength Properties and their Measurements. 372-390. Kapitel 14 aus *Landslides: Investigations and Mitigations* von Turner, K. A. und Schuster, R. L. (ISBN: 030906208X)

Über die Botswana International University of Science and Technology

Die Botswana International University of Science and Technology ist eine von der Regierung Botswanas unterstützte Institution, die als forschungsintensive Universität gegründet wurde und sich auf Ingenieurwesen, Naturwissenschaften und Technologie sowohl auf Bachelor- als auch auf Master- und Promotionsebene spezialisiert hat.

Sie zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit, das Wirtschaftswachstum und die nachhaltige Entwicklung zu steigern, den Mangel an qualifizierten Wissenschaftlern und Technologieexperten zu beheben, die Mobilität von Fachkräften über nationale und internationale Grenzen hinweg zu erhöhen, Forschung, Innovation und Technologietransfer anzuregen, die Bestrebungen der Gesellschaft zur Verbesserung der Gesundheit, des Wohlstands und des allgemeinen Wohlbefindens zu fördern, die gestiegene Nachfrage nach Zugang zu tertiärer Bildung zu befriedigen und einen wettbewerbsfähigeren und innovativeren tertiären Bildungssektor zu ermöglichen.

Die Universität ist eine nationale strategische Initiative, die als eine der wichtigsten Plattformen für die Umgestaltung der Wirtschaft Botswanas dienen soll. Aufgrund ihres Forschungsschwerpunkts arbeitet die BIUST mit dem privaten Sektor zusammen, um den entstehenden Qualifikationsbedarf der Industrie zu decken und Herausforderungen zu erkennen, die durch angewandte Forschung gelöst werden können. (www.biust.ac.bw).

Über das XIF-Projekt

- Das Projekt befindet sich im Nordwest-Distrikt von Botswana in der Nähe der namibischen Grenze und ist zweiundzwanzig (22) Meilen von der Stadt Divundu in Namibia entfernt. Der Walvis Bay-Ndola-Lubumbashi-Development-Korridor (vormals Trans-Caprivi), der Sambia und Namibia verbindet, soll durch Divundu führen und den Zugang zu Walvis Bay, Namibias Tiefseehafen, ermöglichen.

o Das Unternehmen ist der Walvis Bay Corridor Group (WBCG) beigetreten. Derzeit ist der Teil des Korridors zwischen Grootfontein (Namibia) und Katima Mulilo an der Grenze zu Sambia der Teil des Korridors, der dem Eisenerzprojekt Xaudum am nächsten liegt. Im März 2021 gab das namibische Arbeits- und Verkehrsministerium eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Trans-Zambezi-Eisenbahn für die Strecke Grootfontein - Rundu - Katima Mulilo in Auftrag. Die geplante Bahnerweiterung zwischen Grootfontein und Katima Mulilo ist für Tsodilo von Bedeutung, da die Erweiterung durch Divundu führen soll. Diese Machbarkeitsstudie soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein und deren Ergebnisse werden in unserer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) berücksichtigt.

o Das Projekt befindet sich zudem innerhalb einer Entfernung von dreiundvierzig (43) Meilen von der geplanten Mucusso-Linie zum angolanischen Hafen Namibe.

- Vorarbeiten beim Xaudum-Eisenerzprojekt haben eine NI 43-101-konforme vermutete Mineralressourcenschätzung von 441 Millionen Tonnen (Mt) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,4 Prozent Fe, 41,0 Prozent SiO₂, 6,1 Prozent Al₂O₃ und 0,3 Prozent P für den Block 1 Magnetit XIF definiert.

- Block 1 stellt nur einen Bruchteil des potenziellen XIF-Magnetit-Vorkommens dar. Ein extrapoliertes

Explorationsziel hat das XIF in der Größenordnung von 5 bis 7 Milliarden Tonnen mit 15-40 Prozent Fe definiert. Dieses Explorationsziel wurde durch eine Inversionsmodellierung von bodenmagnetischen geophysikalischen Daten generiert, die mit Mengen aus Bohrdaten innerhalb von Block 1 verglichen und moderiert wurden; die potenzielle Menge und der Gehalt sind konzeptioneller Natur. Bis dato gab es keine ausreichenden Explorationsarbeiten, um eine Mineralressource außerhalb von Block 1 zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource definiert wird. Siehe Pressemitteilung vom 14.9.2014 auf der Tsodilo-Website für weitere Details.

- Die Ergebnisse der metallurgischen Magnetabscheidung (Davis Tube Recovery) zeigen, dass ein durchschnittliches Konzentrat von 67,2 Prozent Fe, 4,2 Prozent SiO₂, 0,5 Prozent Al₂O₃, 0,07 Prozent P bei einer P80-Mahlgröße von 80 Mikron gewonnen werden kann, obwohl bei feineren P80s noch höhere Gehalte möglich sind. Siehe Pressemitteilung vom 17.12.2013 auf der Tsodilo-Website.

- Die weiteren Explorationsarbeiten werden sich auf Block 2a konzentrieren, wo das Unternehmen eine Erhöhung der Ressource erwartet.

Eine informative Präsentation des Projektes mit weiteren Informationen kann auf der Website des Unternehmens unter http://www.tsodiloresources.com/i/pdf/Tsodilo-Iron-Project-Overview_May-2021_Website.pdf abgerufen werden.

Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht, der von SRK Consulting (UK) Ltd. für Gcwihaba Resources (Pty) Ltd. erstellt wurde, mit dem Titel Mineral Resource Estimate for the Xaudum Iron Project [Mineralressourcenschätzung für das Eisenprojekt Xaudum] (Block 1), Republic of Botswana, datiert mit 29. August 2014, der auf SEDAR unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über Tsodilo Resources

[Tsodilo Resources Ltd.](#) ist ein internationales Diamanten- und Metallexplorationsunternehmen, das sich mit der Suche nach wirtschaftlichen Diamanten- und Metallvorkommen sowie Industriegestein bei seinen Projekten Bosoto (Pty) Limited (Bosoto), Gcwihaba Resources (Pty) Limited (Gcwihaba) und Newdico (Pty) Ltd. (Newdico) in Botswana sowie seinem Projekt Idada 361 (Pty) Limited (Idada) in Barberton (Südafrika) beschäftigt.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an Bosoto (Pty) Ltd., welches das BK16-Kimberlit-Projekt im Orapa Kimberlite Field (OKF) in Botswana und die PL216/2017-Diamantenprospektionslizenz ebenfalls im OKF hält. Tsodilo ist zu 100 Prozent an seinem Projektgebiet Gcwihaba beteiligt, das aus sieben Metallprospektionslizenzen (Basismetall, Edelmetalle, Platingruppen und Seltene Erden) besteht, die sich alle im Nordwest-Distrikt von Botswana befinden.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an seinem Newdico-Industriesteinprojekt, das sich in Botswanas Central District befindet. Darüber hinaus hält Tsodilo eine 70%ige Beteiligung am Unternehmen Idada Trading 361 (Pty) Limited, das Inhaber einer Gold- und Silberexplorationskonzession im Gebiet Barberton in Südafrika ist.

Tsodilo leitet die Exploration der Projekte Newdico, Gcwihaba, Bosoto und Idada. Die Gesamtaufsicht über das Explorationsprogramm des Unternehmens liegt in der Verantwortung von Dr. Alistair Jeffcoate, Projektmanager und Chefgeologe des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger, gemäß der Definition dieses Begriffs im National Instrument 43-101.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

James M. Bruchs Chairman und Chief Executive Officer: JBruchs@TsodiloResources.com
Dr. Alistair Jeffcoate Projektleiter und Chefgeologe: Alistair.Jeffcoate@tsodiloresources.com

Hauptsitz
Telefon +1 416 572 2033
Fax +1 416 987 4369
Website: www.TsodiloResources.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Alle

Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder antizipiert, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswirkungen strategischer Partnerschaften und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf den dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht gewährleistet werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen an den Aktienmärkten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, Marktvolatilität, politische Entwicklungen in Botswana und den umliegenden Ländern, Änderungen der Vorschriften, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Explorations- und Erschließungsrisiken, die Ungewissheiten bei der Interpretation von Explorationsergebnissen und die anderen Risiken, die mit dem Mineralexplorationsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie getätigt wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten von Finanzmitteln, den Zeitplan und den Inhalt von Arbeitsprogrammen, die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten, Risiken in Bezug auf Variationen des Diamantengehalts und der Kimberlit-Lithologien, Variationen der Gewinnungs- und Bruchraten; Schätzungen des Gehalts und der Qualität von Diamanten, Schwankungen bei der Bewertung von Diamanten und zukünftigen Diamantenpreisen; der Zustand der weltweiten Diamantenmärkte, die Verlässlichkeit von Eigentumsrechten an Mineralien, Änderungen von Vorschriften, die die Aktivitäten des Unternehmens betreffen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung von erforderlichen Projektgenehmigungen, Betriebs- und Infrastrukturrisiken und andere Risiken, die mit dem Diamantenexplorations- und -erschließungsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange (TSXV) noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann Annahmen, Schätzungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen über zukünftige Ereignisse enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten inhärente Risiken und Ungewissheiten und unterliegen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79202-Tsodilo-Resources--Positive-geotechnische-Laborergebnisse-fuer-vorlaeufige-wirtschaftliche-Bewertung-seines-Xa>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).